

Gerechtigkeit. Zwei Lebensläufe

Bhanwari wurde am 01.01.2003 in einem der ärmsten Länder der Welt geboren.		Barbara wurde a, 01.01.2003 in einem der reichsten Länder Europas geboren	
Durchschnittliche Lebenserwartung einer Frau	52 Jahre	Durchschnittliche Lebenserwartung einer Frau	82 Jahre
In ihrer Jugend wird sie...	mit 30%-tiger Wahrscheinlichkeit unterernährt sein	In ihrer Jugend wird sie...	gut ernährt werden
	mit 70%-tiger Wahrscheinlichkeit Analphabetin bleiben		eine gute Ausbildung erhalten
	in schlechten Wohnverhältnissen und unhygienischen Bedingungen leben		in hygienischen Verhältnissen leben
	mit 15%-tiger Wahrscheinlichkeit vor dem 5. Lebensjahr sterben		gegen Infektionskrankheiten geimpft werden
Als Teenager wird sie wahrscheinlich	heiraten und fünf oder mehr Kinder hintereinander gebären (vorausgesetzt, sie überlebt die Geburten)	Zwischen 20 und 30 wird sie wahrscheinlich	einen Beruf erlernen und darin arbeiten heiraten ein oder zwei Kinder in einem Krankenhaus zur Welt bringen
In den mittleren Lebensjahren wird sie wahrscheinlich	Schwerstarbeit auf dem Feld leisten	In ihrer Lebensmitte wird sie wahrscheinlich	eher einen Unfall erleiden las eine Infektion
	Sich um ihre Familie kümmern		
	Wegen infizierten Wassers ständig der Gefahr von Krankheiten ausgesetzt sein		
Sollte sie alt werden, wird sie wahrscheinlich	Herz-Kreislauf-Krankheiten und Krebsleiden ausgesetzt sein – und diesen aufgrund inadäquater Gesundheitsversorgung erliegen	Im Alter wird sie wahrscheinlich	an Herz-Kreislauf-Krankheiten und Krebs erkranken – und auch eine ausgezeichnete medizinische Betreuung bekommen

		Eine gute Versorgung in einem Heim erhalten
Gesundheitsausgaben	9 Cent jährlich – sie selbst kann nichts dazu beisteuern	Gesundheitsausgaben € 1540,- jährlich

Quelle:

- <http://www.katholisch.at/site/faq/article/103735.html> (30.08.2014).

Aufgaben:

1. Lies beide Lebensläufe in Ruhe durch. Schildere, welche Gefühle und Gedanken diese Gegenüberstellung bei dir auslöst. [Reproduktion]
2. Beschreibe, was du unter ‚Gerechtigkeit‘ verstehst. [Transfer]
3. Die o.a. Gegenüberstellung stammen von einer Schautafel in einem Pavillon auf der EXPO 2000 in Hannover. Welche Absicht hat man mit dieser Gegenüberstellung wohl verfolgt? Will sie informieren? Zum Handeln aufrufen (den Einzelnen, eine Gruppe, Staaten, Weltgemeinschaft?) Oder soll man sich als Leser, der „auf die Sonnenseite des Lebens gefallen ist“, seines Glückes freuen? Schreib einen Kommentar. [Denken/Reflexion]